



Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0026/2017		Datum:	23.02.2017			
Verfasser:	04-BIZ-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
09.03.2017	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:							
Antrag der BIZ-Ratsfraktion: CityTrees							

Beschlusse Entwurf:

Die BIZ-Fraktion beantragt:

Die Verwaltung wird aufgefordert Gelder für drei „CityTrees“ im Haushalt 2018 einzuplanen und alles Notwendige zu unternehmen, damit der Kauf der CityTrees in 2018 vorgenommen werden kann. (z.B. Standorte festlegen)

Begründung:

Auch in Koblenz werden die Belastungen durch Feinstaub, Stickoxide und Kohlendioxid immer mehr zur Belastung und Gefahr für die Bürger. Die Stadt ist angehalten sich diesem Problem zu stellen. In der EU müssen Städte bis zu 324.000 Euro Strafe pro Tag zahlen, wenn sie ihre Feinstaub-Grenzen nicht einhalten.

Eine Verringerung der Feinstaubbelastung ist durch eine neue Innovation zu erreichen: Die „CityTrees“.

CityTrees ziehen Schmutz aus der Luft. Es handelt sich dabei um Wand-Elemente an denen besonders klimafreundliche Pflanzen und Sitzbänke befestigt sind.

Die Pflanzen wachsen vertikal und absorbieren Feinstaub, CO2 und Stickoxide. Vor allem Moose reinigen die Luft wie Schwämme. Wegen ihrer vielen kleinen Blättchen haben sie einen vierfach höheren Gasaustausch pro Quadratmeter als Laubbäume. Außerdem sind sie immer grün. So können sie anders als Laubbäume auch im Winter Feinstaub aufnehmen. Der Bakterienfilm auf ihrem Blättchen baut zudem anorganische Verbindungen wie Schwermetalle und Salze ab.